Bericht Leiter Finanzen

a) Überblick

Im Finanzplan 2020-2024 wurde ein Ertragsüberschuss von CHF 2'279'000.— prognostiziert. Der erste Entwurf des Budgets wies einen Aufwandsüberschuss von CHF 1'047'960 aus. Somit war der Finanzplan sehr optimistisch.

Nach der internen Bereinigung in der Verwaltung und weiteren zwei Budgetsitzungen im Gemeinderat konnte das Budget auf einen Aufwandsüberschuss von CHF 226'000.— (inkl. 2% Steuerfuss Senkung) reduziert werden. Nach der Streichung von Investitionen im Betrag von CHF 850'000.—an der GV, ergibt sich ein Aufwandsüberschuss von CHF 209'000.--.

Die Kennzahlen für das Budget 2020 sind wie folgt:

Kennzahl	Budget 2020	Vorgabe	Zielerreichung
Nettoinvestition	8'956'000		9 9
Selbstfinanzierung	2'505'100		(1)
Aufwandsüberschuss	209'000	0	⊕ ⊕
Finanzierungssaldo	-6'450'900 -	0	9 0
Selbstfinanzierungs- Grad	27.97%	100%	00

Im **Aufwand** haben wir gegenüber dem Budget 2019 eine Minderung von -**0.72% (-CHF 433'200.--).** Die Abweichung zum Ist 2018 ist -4.55% (- CHF 2'851'172.63).

Jedoch muss der Aufwand aus dem Jahr 2018 mit dem ausserordentlichen Aufwand von CHF 5'261'400 bereinigt werden, da es sich um zusätzliche Abschreibungen handelt. Somit besteht eine Erhöhung von 4.23% (+ CHF 2'427'227.37) gegenüber der Jahresrechnung 2018.

b) Erläuterungen, Kommentar und Prognose

Personalaufwand Abweichungen zum Budget 2020: (BU 2019: +CHF 505'600.-- / lst 2018: +CHF 1'192'500.20):

0 % Teuerung ist in den Löhnen berücksichtigt.

Personalaufwand – Verwaltung (BU 2019: +CHF 197'600.-- / Ist 2018 +397'285.--)

Gründe für die Abweichungen zum Budget 2019:

Funktion	Betrag in CHF	Bemerkungen
Bauverwaltung	+97'000	Erhöhung
		Stellenprozente
Zivilschutz	-65'000	Neue
		Zivilschutzorganisation
Schulleitung	+62'000	Erhöhung
		Stellenprozente
Spitex	+251'000	Mehr Personal, dafür
	-	auch Mehrertrag von
		CHF 86'000
Sozialregion	-106'000	Anpassung
		Stellenprozente

Gründe für die Abweichungen zum Ist 2018:

Funktion	Betrag in CHF	Bemerkungen
Spitex	+300'000	Erhöhung
		Stellenprozente
Rückerstattung	+143'000	Wird im Budget nicht
Lohn		berücksichtigt
Jugendschutz	+22'0000	Erhöhung
		Stellenprozente

Personalaufwand – Bildung BU 2019: +CHF 162'300.-- / Ist 2018 +CHF 277'000.--

Im Kindergarten (Kiga) stiegen die Löhne sowie das Büromaterial, da ein Kiga (Tulpenweg) mehr geführt wird. Neu wurden die Konten Löhne Werken und Hauswirtschaftsschule aufgelöst und in die entsprechende Stufe der Primar- und Sekundarschule integriert.

Gründe für die Abweichungen zum Budget 2019:

Funktion	Betrag in CHF
Kindergarten	+104'000
Primarschule	+112'000
Sekundarschule	-47'500
Musikschulen	-35'500
Sachgruppen	
Löhne Sprachhilfe	+57'000
Löhne Heilpädagogik	+64'000
Arbeitgeberbeiträge	+171'000

Gründe für die Abweichungen zum Ist 2018: Ohne die Berücksichtigung der Rückerstattungen (Krankheit, Unfall) wäre die Abweichung + CHF 398'000.--.

Die Abweichungen zum Ist 2018 sind fast bei den gleichen Positionen wie gegenüber dem Budget 2019:

Funktion	Betrag in
	CHF
Kindergarten	+142'000
Primarschule	+125'000
Sekundarschule	-23'000
Musikschulen	+29'000
Sachgruppen	
Löhne Sprachhilfe	+113'000
Löhne	+246'000
Heilpädagogik	
Löhne Informatik	+63'000
Schulen	
Löhne	-76'000
Primarschule	
Löhne	-132'000
Sekundarstufe	

Sach- und Betriebsaufwand Abweichungen zum Budget 2020: BU 2019: +CHF 119'500.-- / Ist 2018: +CHF 241'844.01:

Gründe für die Abweichungen zum Budget 2019:

Funktion	Betrag in CHF	Bemerkungen
Bildung		Die Kosten für die Lehrmittel steigen wegen der höheren Schülerzahl. Der Lehrplan 21 generiert zusätzliche Kosten. Alle 5 Jahre findet eine grössere Kulturveranstaltung statt. Das nächste Mal ist die Oberstufe 2020 an der Reihe. Deshalb wurde das Budget für "Honorare für ext. Berater, Gutachter, Fachexp." erhöht.
Sachgruppen		
Informatik Verwaltung	+49'500	Erhöhung Lizenzen
Honorare für externe Berater, Gutachter	+63'000	+40'000.— Raumordnung allgemein +15'000.—Bauverwaltung

Sachgruppen	Betrag in CHF	Bemerkungen
Maschine Geräte Fahrzeuge	+61'600	Gemeindestrassen +54'000.— (Heisswasser Unkrautvernichter 64'000)
Baulicher Unterhalt	- 119'900 -	

Neue Ausgabe auf das Budget 2020:

4210.3181.00 Tatsächliche Forderungsverluste CHF 5'000.—

5726.3190.00 Schadenersatzleistungen/Selbstbehalte CHF 1'000.—

Gründe für die Abweichungen zum Ist 2018:

Sachgruppen	Betrag in CHF	Bemerkungen
Materialauwand	+120'000	Betriebs- und Verbrauchsmaterial +34'000.— Lehrmittel +26'000.— Drucksachen/Publikationen +34'000.— Medizinisches Material +13'000
Maschinen/Geräte	+62'000	Gemeindestrassen +77'000
Informatik Verwaltung	+128'000	Erhöhung Lizenzen und mehr Benutzer
Dienstleistung und Honorare	+247'000	Honorare +108'000.— (allgemeines Rechtswesen +20'000, Bauverwaltung +37'000, Raumordnung +47'000) Leitungskataster, Pläne +44'000
Baulicher Unterhalt	+204'000	Fast in jeder Position Erhöhungen ausser bei Unterhalt der Hochbauten.

Abschreibungen Abweichungen zum Budget 2020: BU 2019: +CHF 66'900.-- / Ist 2018: -CHF 53'448.10:

In den Jahren 2016/17/8 sind zusätzliche Abschreibung von CHF 9'336'742.16 verbucht. Dank den zusätzlichen Abschreibungen in den Vorjahren belasten die Abschreibungen das alte Verwaltungsvermögens die Erfolgsrechnung mit CHF 341'900.— weniger und sind vor allem früher abgeschrieben. Jedoch die hohen neuen Investitionen belasten die Erfolgsrechnung (+CHF 430'200.--) und es ergibt einen Mehraufwand.

Finanzaufwand Abweichungen zum Budget 2020: BU 2019: -CHF 254'900.-- / Ist 2018: -CHF 278'818.82:

Wir konnten ein weiteres langfristiges Darlehen aus den eigenen Mitteln zurück bezahlen. Trotz steigender Verschuldung haben wir aufgrund der guten Marktsituation bessere Zinsbedingungen.

Jedoch mussten wir in der Vergangenheit einige kurzfristige Kredite aufnehmen und einen neuen langfristigen Kredit im Rahmen von CHF 5 Mio., um die Liquidität sicherzustellen.

Transferaufwand Abweichungen zum Budget 2020: BU 2019: -CHF 1'039'300.-- / Ist 2018: +CHF 1'221'453.13:

Gründe für die Abweichungen zum Budget 2019:

Funktion	Betrag in CHF	Bemerkungen
Finanz- und	+40'000	Höhere Entschädigung
Steuerverwaltung		Steuerveranlagungen
		Kanton
EL AHV / EL IV	+387'000	EL IV wird neu durch
		Kanton finanziert und EL
		AHV durch die
		Gemeinden. Eine
		Mehrbelastung von CHF
		387'000.—ist die Folge.
Sozialhilfe	-1'350'000	Gemäss Budgetbrief
		Kanton und
		Hochrechnung
		Sozialregion ZULU
Pflegekosten-	+552'000	Übernahme durch die
finanzierung		Gemeinde
Finanz- und	-505'000	tieferer
Lastenausgleich		Ressourcenausgleich

Gründe für die Abweichungen zum Ist 2018:

Die Ursachen sind fast die identischen ausser beim Finanz- und Lastenausgleich liegt die Abweichung bei -CHF 530'000.— und bei Sozialhilfe bei -CHF 120'000.--.

Im **Ertrag** ist eine Minderung gegenüber dem Budget 2019 von **- 1.53% (-CHF -923'800.--)** vorhanden.

Abweichungen zum Budget 2020: BU 2019: -CHF 279'000.-- / Ist 2018: -CHF 4'669'710.51:

Gründe für die Abweichungen zum Budget 2019: Die juristischen Personen sind aufgrund persönlicher Gespräche und den definitiven Veranlagungen budgetiert. Die juristischen Personen wurden auf CHF 11.8 Mio. (Vorjahr CHF 12.2 Mio.) budgetiert davon sind Nachtaxationen von CHF 1.5 Mio. (Vorjahr CHF 1.5 Mio.) enthalten.

Bei den natürlichen Personen wurden auf Basis der verfeinerten Steuermethode CHF 0.017 Mio. mehr budgetiert. Die Quellensteuern wurde bei CHF 1.8 Mio. belassen.

Gegenüber dem Ist 2018 wurde vor allem bei der Nachtaxation weniger budgetiert.

Regalien und Konzessionen Abweichungen zum Budget 2020: BU 2019: +CHF 107'000.-- / Ist 2018: +CHF 129'881.70:

Der neue Stromvertrag mit der Regio Energie ergibt höhere Einnahmen von CHF 141'000.--.

Entgelte

Abweichungen zum Budget 2020: BU 2019: +CHF 405'600.-- / Ist 2018: -CHF 533'854.94:

Gründe für die Abweichungen zum Budget 2019: Bei fast allen Gebühren wurden höheren Einnahmen budgetiert. Bei der Rückerstattung aus der Sozialhilfe wird ein um CHF 400'000. erhöhte Rückerstattung gerechnet.

Transferertrag

BU 2019: -CHF -1'050'200.-- / Ist 2018: -CHF 142'471.76:

Gründe für die Abweichungen zum Budget 2019:

Funktion	Betrag in CHF	Bemerkungen
Sozialer Lastenausgleich	-1.200'000	

Die Aussagen gegenüber dem Budget 2019 decken sich mit dem Ist 2018.

Fazit:

Der Ressourcenbeitrag im Finanz- und Lastenausgleich ist für das Budget 2020 tiefer. Ein Beweis, dass nicht nur Zuchwil über gute Steuereinnahmen gegenüber dem Kantonsdurchschnitt verfügt. Der Steuerkraftindex von 103.29 (Vorjahr 108.16) bestätigt diese Aussage.

Auf der einen Seite bestehen Mindererträge von CHF 0.924 Mio. und auf der anderen Seite Minderaufwände von CHF 0.433 Mio. gegenüber dem Budget 2019. Jedoch neutralisieren sich die Transferaufwände und Transfererträge.

Schlussendlich kann festgehalten werden, dass die höheren Aufwände im Personal, Sach- und Betriebsaufwand, sowie die Abschreibungen zu finden sind. Nach der Kaderklausur hat sich ein Aufwandsüberschuss von CHF 1.048 Mio. in einen Ertragsüberschuss von CHF 0.094 Mio. umgewandelt. Nach der

Klausur im Gemeinderat ergibt sich ein Aufwandsüberschuss von CHF 0.226 Mio und nach der GV ein **Aufwandsüberschuss von CHF 0.209 Mio.**

Die zusätzlich getätigten Abschreibungen in den Vorjahren entlasten die Rechnung mit CHF 0.342 Mio.

Alle Jahre wieder weise ich auf den Sparwillen im Betriebs- und Personalaufwand hin. Der Trend der Mehrausgaben im Betriebsaufwand hat sich gegenüber dem Budget 2019 erhöht. Die angestrebte Plafonierung mit dem Rechnungsjahr 2016 von CHF 7.64 Mio. ist in weiter Ferne.

Die Frage bei den Bauvorhaben stellt sich, ob es realistisch ist alle Vorhaben im Jahr 2020 zu realisieren.

Die Ziele unserer Finanzkennzahlen werden nur im Eigenkapital erreicht. Mit Blick auf den Selbstfinanzierungsgrad ist eine weitere **Verschuldung** die Folge.

Der Finanzplan wies ein Ertragsüberschuss von CHF 2.279 Mio. aus. Somit war der Finanzplan sehr optimistisch.

Teilweise gab es neue Ausgaben im Vorjahr, die nicht zur Kernaufgabe der Gemeinde gehören und nun fest im Budget sind. Sicherlich sind es kleine neue Ausgaben, aber die wiederkehrenden Ausgaben werden dadurch erhöht.

Die aktuelle Entwicklung beim Schuldenabbau ist erfreulich, denn wir können sukzessive Schulden abbauen. In diesem Jahr konnten wir erneut ein weiteres Darlehen von CHF 5.0 Mio. aus den eigenen flüssigen Mittel zurückzahlen. Der Schuldenberg ist jedoch immer noch mit CHF 21 Mio. hoch.

Jedoch mussten wir bereits einige kurzfristige Darlehen und ein langfristiges Darlehen von CHF 5 Mio. aufnehmen, um die Liquidität zu gewährleisten. Inklusive kurzfristige Darlehen sind die Schulden aktuell auf CHF 31 Mio.

Vom Jahr 2020-2024 sind jeweils Darlehen von CHF 5 Mio. zu refinanzieren oder zurückzubezahlen.

Mit diesem Budget, das ein **Finanzierungssaldo von CHF 7.301 Mio.** aufweist, wird der Schuldenberg grösser werden.

Hinweis: 1% Steuerprozent entspricht bei den Jur. P.: CHF 98'000.— und bei den nat. P. CHF 178'000.--. Total: 276'000.--.

Spezialfinanzierungen - CHF 451'700.

Bei allen Spezialfinanzierungen bis auf die Feuerwehr wird eine Entnahme aus dem Eigenkapital erwartet. Die Feuerwehr wird aufgrund des Bilanzfehlbetrages aus dem Steuerhaushalt finanziert. Die übrigen Spezialfinanzierungen haben folgende Entnahmen:

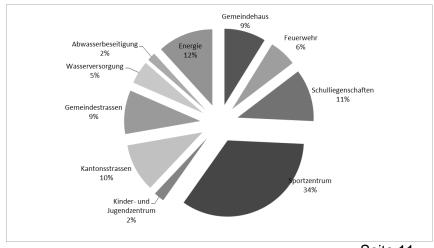
Wasserversorgung (Entnahme): CHF 157'200.--Abwasserbeseitigung (Entnahme): CHF 245'200.--Abfallbeseitigung (Entnahme): CHF 43'300.--

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung weist Nettoinvestitionen von CHF 8'956'000.— auf.

Die Aufteilung in die verschiedenen Objektklassen ist wie folgt:

Konto	Objekt	Betrag	Anteil in %
220	Allgemeine Dienste		0
0290	Gemeindehaus	790'000	8.82
1501	Feuerwehr	521'000	5.82
2170	Schulliegenschaften	992'000	11.1
3416	Sportzentrum	3'051'000	34.07
5451	Kinder- und Jugendzentru	200'000	2.23
6130	Kantonsstrassen	916'000	10.23
6150	Gemeindestrassen	832'000	9.29
7101	Wasserversorgung	439'000	4.9
7101	Abwasserbeseitigung	160'000	1.79
8710	Energie	1'055'000	11.78



Seite 11

Erreichen der Zielvorgaben
Ertragsüberschuss:

Ziel nicht erreicht.

Selbstfinanzierungsgrad:

Ziel nicht erreicht.

Eigenkapital:

Ziel erreicht.

Leiter Finanzen

Mike Marti